



Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) sucht für die 26. landeskirchliche Pfarrstelle für Psychiatrieseelsorge und Seelsorge in Kliniken des Maßregelvollzugs

# eine Pfarrerin/einen Pfarrer (m/w/d)

Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt durch die Berufung des Landeskirchenamtes für zunächst acht Jahre zum 1. Oktober 2021. Eine Verlängerung ist möglich.

Die zu besetzende Pfarrstelle umfasst die Seelsorge im Medizinischen Zentrum für Seelische Gesundheit an den Mühlenkreiskliniken und an der LWL-Maßregelvollzugsklinik Schloss Haldem mit einem Stellenumfang von 100 Prozent.

Die evangelische Seelsorge richtet sich insbesondere an Patientinnen und Patienten, deren Angehörige sowie an Mitarbeitende aller Professionen, unabhängig von ihrer formellen oder inneren Bindung an eine Konfession oder Religionsgemeinschaft.

## Was wir von Bewerberinnen und Bewerbern erwarten:

- eine fundierte pastoralpsychologische Ausbildung,
- verschiedene seelsorgespezifische Kompetenzen, insbesondere:
  - die Fähigkeit, Beziehungen zugewandt und reflektiert wahrzunehmen und zu gestalten,
  - theologische Kompetenz und die Fähigkeit mit Symbolen und Ritualen der christlichen Tradition so umzugehen, dass sie zur Erschließung und Bearbeitung konflikt- und krisenhafter Situationen beitragen,
  - die Fähigkeit, sich auf Menschen mit unterschiedlichem religiösem oder kulturellem Hintergrund einzustellen und ggf. Unterstützung aus deren Umfeld hinzuzuziehen,
  - Feldkompetenz hinsichtlich einer zugewandten und reflektierten Gestaltung von tragfähigen Beziehungen und einer angemessenen Regulierung von Nähe und Distanz mit psychisch belasteten, akut oder chronisch gestörten Patientinnen und Patienten,

- institutionelle Kompetenzen, insbesondere:
  - sich als Seelsorgerin oder Seelsorger in einer Psychiatrie/forensischen Klinik mit anderen Berufsgruppen ins Gespräch zu bringen und interdisziplinäre Zusammenarbeit zu entwickeln und zu gestalten,
- die Fähigkeit, auf der Basis der eigenen Balance/Stabilität/Ausgeglichenheit und fachlicher Reflexionsfähigkeit mit Belastungen, Herausforderungen und Grenzen umzugehen,
- den Erwerb von Feldkompetenz und Grundkenntnissen
  - über psychiatrische Krankheitsbilder und -verläufe und deren medizinisch-therapeutischen Behandlung,
  - der Strukturen und Arbeitsweisen der Psychiatrie und des Maßregelvollzugs und der verschiedenen Professionen sowie über Zusammenhänge im Gesundheitswesen,
  - über Patientenrechte in der Psychiatrie und dem Maßregelvollzug,
- die Fähigkeit zur ethischen Beratung, auch im Kontext interprofessioneller ethischer Fallbesprechungen,
- Bereitschaft zur Arbeit in einem engagierten ökumenischen Seelsorgeteam und zu vernetztem Arbeiten,
- eine verbindliche Erreichbarkeit und Präsenz auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten,
- Wahrnehmung von Supervision der eigenen Seelsorgepraxis,
- Bereitschaft zu regelmäßiger Fortbildung und zur Teilnahme am Konvent der Psychiatrieseelsorgenden

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die EKvW hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Den Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen.

**Auskünfte** zu der Pfarrstelle erteilt Pfarrerin Anja Franke,  
 Telefon: 02304 755-153, E-Mail: [anja.franke@institut-afw.de](mailto:anja.franke@institut-afw.de)

**Bewerbungen** mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und für das Arbeitsfeld relevanten Zertifikaten richten Sie bitte **bis zum 15. August 2021** an das Landeskirchenamt der EKvW, Dezernat Kirchliches Leben, Referat Seelsorge und Beratung, Pfarrer Ralf Radix, Postfach 10 10 51, 33510 Bielefeld